

Pressemitteilung

Lena Meyer-Landrut erhält den Bildungspreis der Hochschule Ansbach 2019 – Hörsaal auf dem Campus trägt ein Jahr lang ihren Namen – Würdigung durch Vorgänger Philipp Lahm

Ansbach, 10. April 2019: Die Sängerin Lena Meyer-Landrut erhält den **Bildungspreis der Hochschule Ansbach 2019**. Damit zeichnet die Hochschule die 27-Jährige für ihren nachhaltigen, öffentlichen und vielseitigen Einsatz im Bereich Bildung aus. Die Siegerin des Eurovision Song Contest 2010 engagiert sich für das Thema Bildung von Mädchen beziehungsweise Chance auf Bildung und transparente Zivilgesellschaft. Vor allem aber setzt sie ein deutliches Zeichen gegen Cyber-Mobbing und Hass-Kommentare auf Social Media. Dabei hebt sie ihre Stimme auch gegen Widerstände, um auf ein hochaktuelles Problem der Gesellschaft hinzuweisen, aufzurütteln und Anfeindungen den Kampf anzusagen.

„Lena Meyer-Landrut trägt maßgeblich zu einer überaus positiven Persönlichkeitsbildung vieler Menschen in Deutschland bei und ist damit für die Jury eine würdige Preisträgerin“, sagt Prof. Dr. Ute Ambrosius, Präsidentin der Hochschule Ansbach. „Lena Meyer-Landrut hat gerade den anonymen Anfeindungen im Netz den Kampf angesagt. Sie wehrt sich lautstark gegen Beleidigungen, ruft zu verantwortungsbewusstem Handeln auf und vermittelt Werte wie Toleranz und Respekt. Damit prägt die Sängerin eine ganze Generation.“

Der Bildungspreis ist mit einer besonderen Auszeichnung verbunden: Ein Jahr lang trägt ein Hörsaal auf dem Campus in Ansbach den Namen von Lena Meyer-Landrut. „Ich fühle mich unglaublich geehrt durch diesen Preis. Ein Hörsaal mit meinem Namen – das habe ich nicht mal gewagt zu träumen, schließlich habe ich selbst nie studiert. Aber von nun an kann ich auf jeden Fall sagen: Lena Meyer-Landrut hat es in die Hochschule geschafft ;-)\“, erklärt die neue Preisträgerin.

Der Bildungspreis ist mit 2500 Euro dotiert. Das Geld wird von den Hochschulmitgliedern per Hochschul-Crowdfunding bereitgestellt und fließt in das Bildungsprojekt *After School Hustle*. Dort treffen Jugendliche in Workshops auf Menschen aus dem professionellen Berufsleben und entwickeln sich dort in verschiedenen Bereichen weiter. „Ich beobachte und supporte dieses Projekt schon länger und bin ein großer Fan davon. So wertvoll die Hochschulausbildung ist, Bildung an sich ist etwas viel Größeres, etwas, das jederzeit stattfinden sollte. *After School Hustle* zeigt Kindern früh, dass Lernen Spaß machen kann“, erklärt Lena Meyer-Landrut.

Der Bildungspreis der Hochschule Ansbach wird seit 2018 vergeben und setzt thematisch jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt. Der erste Preisträger hieß Philipp Lahm (Schwerpunkt: Fußball und Bildung). Für das Jahr 2019 wurde das Thema **Kultur und Bildung** ausgewählt. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die ihre Popularität in außergewöhnlichem Maß für Bildung einsetzen.

„Nach meinem Jahr als Hörsaal-Namenspate freue ich mich, die Patenschaft jetzt an Lena Meyer-Landrut weiterzugeben“, sagt Philipp Lahm. „Sport und Musik bringen Menschen zusammen und erreichen ein breites Publikum, für das die sozialen Netzwerke immer wichtiger werden. Lenas Kampf gegen Cyber-Mobbing setzt ein mutiges Zeichen gegen den Missbrauch der sozialen Medien. Ich wünsche ihr und allen Studierenden im Lena Meyer-Landrut-Hörsaal weiterhin viel Erfolg!“

Die Ehrung und Hörsaal-Einweihung findet am 2. Juli im Rahmen des Kulturabends an der Hochschule Ansbach statt.

Bei Fragen rund um den Bildungspreis wenden Sie sich bitte an

Prof. Dr. Jana Wiske
Hochschule Ansbach
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
j.wiske@hs-ansbach.de